

Herrn
Oberbürgermeister
Stefan Schostok
o. V. i. A.
Rathaus

Hannover, 13.11.2018

In den Bauausschuss
In den Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung
In die Ratsversammlung

Antrag gemäß § 34 der GO des Rates

Verkauf des Objekts in der Heymesstraße 35

Der Rat möge beschließen:

Die Immobilie in der Heymesstraße 35 in Hannover Bemerode, die im Jahr 2015 unter Druck von der Stadt Hannover zur Unterbringung minderjähriger unbegleiteter Flüchtlinge erworben wurde, für ein Mindestgebot von 1,6 Mio EUR anzubieten.

Begründung:

Es ist nicht einzusehen, dass die Stadt Hannover das Gebäude inklusive Grundstück für ein Mindestgebot von lediglich 1,2 Mio EUR anbieten will, dies wäre bereits ein Verlust in Höhe von 400.000 EUR.

Hinzu kommt, dass die Immobilien- und Grundstückspreise sich in Bemerode um ca. 4,6 % erhöht haben. (Quelle: Wirtschaftsmagazin „Capital“)



Jens Böning
Stellv. Fraktionsvorsitzender